

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesaenge für drei und vier Männerstimmen

Marx, M.

Carlsruhe, [ca. 1830]

Wanders Nachtlid. Quartetto von Göthe.

urn:nbn:de:bsz:31-68747

Wandlers Nachtlied.

Quartetto
von Goethe

Lento

Der du von dem Himmel bist, alles Leid alles Leid und Schmerzen stillest, den, der doppelt
 e-leid ist, doppelt mit Erquickung fallest, des Treibens müde? was soll all der Schmerz und
 Lust? was soll all der Schmerz und Lust? süßer Friede! süßer Friede komm, ach
 komm, ach komm in meine Brust komm, ach komm in meine Brust.

Die schöne Nacht.

Quartetto
von Goethe

Adagio molto

Nun ver-lasse, ich die-se Hütte meiner Lieb-ten Auf-ent-halt, wand-le mit ver-hülltem
 Wie er-göt' ich mich im Kühlen dieser schö-nen Som-mer nacht! o wie still ist hier zu
 Schritte durch den e-den, strot-zen Wald: Lu-na bricht durch Busch und Rischen
 füh-len was die Seele glück-lich macht! läßt sich kaum die Wö-n-ne fassen
 Die phyr mel-det ih-ren Lauf, und die Bir-ken streun mit Nei-gen ihr den süß-ten Wö-grauch
 und doch wöllet ich, Himmel dir lass-und wol-cher Näch-te lassen, güte mein Mädchen ei-ne